



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Hettstedt / Täter gestellt

Zeugen beobachteten am gestrigen Abend eine männliche Person, die in ein derzeit unbewohntes Einfamilienhaus eindrang und informierte die Polizei. Der 46-jährige Tatverdächtige konnte beim Diebstahl geringwertiger Sachen gestellt werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet, das Haus wurde vom Eigentümer wieder ordnungsgemäß gesichert.

Hettstedt / Jugendliche im Stadtpark geschlagen

Zwei Jugendliche im Alter von 15 Jahren sollen am gestrigen Abend von ca. sechs männlichen Personen im Alter von ca. 18 Jahren im Bereich Freimarkt/ Stadtpark geschlagen worden sein. Zuvor verlangte man die Übergabe von Bargeld, Bekleidung und Handy. Außer dem Handy behielten die unbekanntes Täter, welche ein südländisches Aussehen gehabt haben sollen, die übergebenen Sachen. Die Gesamtumstände zur Tat sind derzeit noch nicht klar. Täter und Opfer sollen zuvor gemeinsam im Park eine weitere Person gesucht haben.

Eine medizinische Versorgung der Verletzten war nicht erforderlich.

Allstedt / Tasche aus PKW entwendet

Unbekannte entwendeten aus einem abgestellten PKW in der Nacht eine Handtasche mit Geldbörsen und Bargeld. Die Tasche ohne Geld wurde in unmittelbarer Nähe des Tatortes am Morgen aufgefunden. Derzeit ist unklar, wie die unbekanntes Täter das Fahrzeug öffnen konnten, da keinerlei Aufbruchsspuren vorhanden sind.

Eisleben / Daten ausgespäht

An einem Bankautomaten in der Lutherstadt haben Unbekannte die PIN und die dazugehörigen Bankkarten beim Geldabhebevorgang ausgespäht (sog. Skimming). Anschließend wurden in mindestens zwei Fällen mit den erforderlichen Daten Bargeld im Bereich Köln abgehoben. Nach bisherigen Erkenntnissen fanden die Taten jeweils an einem Sonnabend statt. Die Ermittlungen laufen.

Tipps gegen Skimming

- Gehen Sie bitte sorgsam mit Ihren Zahlungskarten um und bewahren Sie die **PIN stets getrennt von der Karte!**
- Haben Sie mehrere Zahlungskarten? Betätigen Sie **den Türöffner eines Bankinstitutes nicht mit der gleichen Karte**, mit der Sie anschließend Geld abheben möchten!
- Geben Sie Ihre **PIN niemals an einem Türöffner eines Bankinstitutes!** Kein Geldinstitut verlangt für den Zugang zum Geldautomaten die Eingabe der PIN. Der Kartenleser hat immer nur die Funktion des Türöffners. Verständigen Sie in solchen Fällen die Polizei und das Geldinstitut!
- Achten Sie darauf, dass die **Eingabe Ihrer PIN nicht von anderen beobachtet** werden kann! Sorgen Sie für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum nächsten Kunden!
- Decken Sie **während der PIN-Eingabe das Tastaturfeld mit der anderen Hand** oder einem Gegenstand (z. B. Geldbörse, Blatt Papier) als Sichtschutz vollständig ab! Das erschwert das "Ausspähen" per Kamera oder Foto-Handy erheblich.
- Nutzen Sie **keinen Geldausgabeautomaten, an dem Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint**, z. B. angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und lockere Teile, Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz!
- Bei Verdacht auf Manipulation sollten Sie den Automaten nicht nutzen. **Verständigen Sie die Polizei**, um mögliche Spuren sichern zu können!
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge und wenden Sie sich bei Auffälligkeiten sofort an Ihre Bank!
- Bei dem Verdacht der Ausspähung Ihrer Kartendaten lassen Sie bitte umgehend die Karte über Ihre Bank bzw. den [bundesweiten Sperrnotruf unter 116 116](#) sperren und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei!

Weitere Hinweise unter: www.polizei-beratung.de

Verkehrslage

Benndorf / Hauptstraße / 07.06.2022 17:35 Uhr

Eine 24-jährige Fahrradfahrerin stürzte ohne fremdes Zutun mit ihrem Fahrrad und verletzte sich leicht. Sie wurde vor Ort durch die Besatzung eines Rettungswagens behandelt.

Roßla / Agnesdorfer Straße / 08.06.2022 07:33 Uhr

Ein PKW VW erfasste ein Reh, welches die Fahrbahn querte. Das Tier wurde vom zuständigen Jagdpächter geborgen. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von ca. 5.000 Euro.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de